



Mängmol, wenn i fescht truurig bi

Text und Musik Ursula Amsler

1 Mäng - mol, wenn i fescht truu - rig bi, denn
hol i mer min Bär und tru - cken ganz, ganz
fescht a mi, denn isch al - les nü - me so schwär.

Tröschte

Chumm mer tröchnet Trändli,
do chömmed dini Gschpändli.
Jetz muesch nüme truurig si,
alles Weh, das goht verbi.

Fröhlich

Text und Musik Ursula Amsler

bin i so fröh-lich, so wohl ischs mer z'Muet. Hüt
bin i so z'frie - de, jo, hüt gohts mer guet.
Tra-la-lal - la, Tra-la-lal la, Tra-la-lal - la la-la. Tral-lal - lal - la.

Fröhlich, hässig, luschtig, ängstlich, müed ... (Fingervers)

De isch fröhlich, trallalla
und strahled alli Mensche a.

Daumen

Dedo macht e böses Gsicht,
er isch hüt ganz en hässige Wicht.

Zeigfinger

De gigelet, mues immer lache.
Lueg, er cha Grimasse mache!

Mittelfinger
(evtl. eine Grimasse schneiden)

De hät Angscht vor vilne Sache;
am meischte – vor em Uslache...

Ringfinger

Dem Chliine gheiet d'Auge zue,
er isch soooo müed, mag nüt me tue.

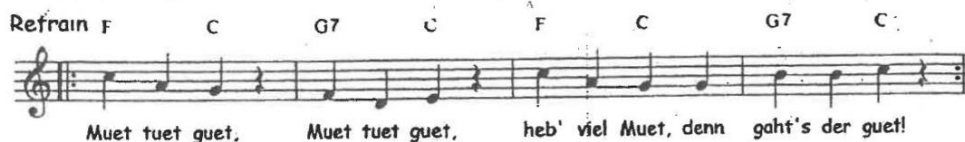
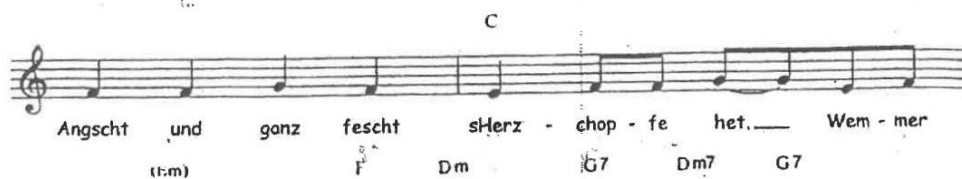
kleiner Finger

Muet tuet guet!

Muet tuet guet!

S. Jakobi-Murer

Strophe



2. Wenn du dich am liebschte wettsch verchrüüche,
muess de Muet cho go dAngscht verschüüche.
Wenn du weisch: es lacht di niemer uus,
denn chumm doch us dim Schnäggehuus!